



**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE  
PRESSESTELLE

**PRESSEMITTEILUNG**

28. Juni 2016

** Planung zum „Ausbau Leimbach-Unterlauf“ wird fertig gestellt**

**Projektbegleitkreis hat die Planung erfolgreich begleitet: Aktueller Planungsstand und Dokumentation der Arbeit des Projektbegleitkreises im Internet verfügbar**

Der Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe stellt die Genehmigungsunterlagen zum Großprojekt „Ausbau Leimbach-Unterlauf“ fertig. Es ist vorgesehen, das Planfeststellungsverfahren in der zweiten Jahreshälfte 2016 wieder aufzunehmen. Regierungspräsidentin Nicolette Kressl: „Nach dem Beginn der Bauarbeiten zum Leimbach-Park in Wiesloch soll nun ein weiterer Meilenstein am Leimbach erreicht werden. Für die Bürgerinnen und Bürger soll der Hochwasserschutz zwischen Nußloch und Sandhausen wesentlich verbessert werden. Neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen werden am Leimbach entstehen.“

Seit 2014 wird die Planung durch eine aktive Öffentlichkeitsbeteiligung begleitet. Ein Bürgerabend sowie eine Informationsveranstaltung für die etwa 500 betroffenen Grundstückeigentümer wurden im Jahr 2014 durchgeführt. Das Regierungspräsidium Karlsruhe, Landesbetrieb Gewässer, hat im selben Jahr den Projektbegleitkreis eingerichtet, um das Projekt gemeinsam mit den Städten und Gemeinden Leimen, Sandhausen, Nußloch und Heidelberg, mit Fachbehörden, Verbänden und betroffenen und interessierten Bürgern zu besprechen, Fragen zu beantworten und Anregungen aufzunehmen. Mit der dritten Sitzung des Projektbegleitkreises wurde der Startschuss gegeben, die Planung zu vervollständigen und die Wiederaufnahme des förmlichen Genehmigungsverfahrens zu beantragen.

Die Dokumentationen aller Informationsveranstaltungen sowie der Arbeit des Projektbegleitkreises sind zusammen mit dem aktuellen Planungsstand vom März 2016 im Internet eingestellt. Weiterhin können Interessierte mit der Zusammenstellung von „Fragen und Antworten (FAQ)“ schnell einen Überblick über das Projekt gewinnen. Die Fragen und Anregungen aus dem Bürgerabend wurden ebenfalls dokumentiert und beantwortet.

Die Projekthomepage „Leimbach-Unterlauf“ finden Sie unter [www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de) »Abteilung 5 »Referat 53.1 »Leimbach-Hardt bach-Projekte »[Massnahme4](#).

Vom Vorhabenträger und dessen Planungsteam wurden alle Hinweise aus der Öffentlichkeitsbeteiligung geprüft. Zahlreiche Anregungen konnten anschließend in die Planung aufgenommen werden. Die in der Grundstückeigentümergeveranstaltung zugesagten Einzelrückmeldungen erfolgen nach Fertigstellung der Planung.

In Abstimmung mit dem Projektbegleitkreis wird nach Einreichung der Genehmigungsunterlagen bei der zuständigen Wasserbehörde des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis ein weiterer Bürgerabend stattfinden. Etwa sechs bis acht Wochen vor der förmlichen Offenlage werden die Bürgerinnen und Bürger und die Grundstückeigentümer noch einmal umfassend über das Projekt informiert.

Über eineinhalb Jahre hat der Projektbegleitkreis „Leimbach-Unterlauf“ die Planungen zum Ausbau des „Leimbach-Unterlaufs“ bisher begleitet. Nach der dritten Sitzung des Projektbegleitkreises Ende März 2016 zogen die Teilnehmenden eine positive Bilanz. Alle zeigten sich zufrieden mit der bisherigen Zusammenarbeit und dem Ergebnis: In drei Sitzungen und zwei Exkursionen wurden von November 2014 bis März 2016 interessante und komplexe Informationen über die Planung weitergegeben, konstruktiv diskutiert und auch die Planung vor Ort angesehen. Zahlreiche Vorschläge wurden geprüft und führten zu Änderungen an der Planung. Der Landesbetrieb Gewässer und die Teilnehmenden freuen sich nun, dass die Planungsarbeiten abgeschlossen und das ruhende Genehmigungsverfahren fortgeführt werden kann.

## **Ergänzende Informationen zum Projekt „Leimbach-Unterlauf“**

Ziel des Projektes „Ausbau Leimbach-Unterlauf“ ist die Herstellung des hundertjährigen Hochwasserschutzes am Leimbach zwischen dem Hochwasserrückhaltebecken Nußloch und der Kirchheimer Mühle. Gleichzeitig sollen auf dem rund 6,5 Kilometer langen Gewässerabschnitt die Gewässerökologie wesentlich verbessert werden und die Ziele der europäischen Wasserrahmenrichtlinie umgesetzt werden. Insbesondere soll auch die Pflege und Unterhaltung des Leimbachs und der Hochwasserdämme erleichtert werden. Auf einer Länge von insgesamt rund 800 Metern wird auch der Zugang zum Bach ermöglicht und der Leimbach für die Bürgerinnen und Bürger wieder erlebbarer werden. Grundlage des Projekts „Leimbach-Unterlauf“ bildet die erforderliche Sanierung der Hochwasserdämme im Projektgebiet.

### Fotos

- **Foto 1: Projektbegleitkreis Leimbach-Unterlauf**  
*Gruppenbild von der 2. Sitzung des Projektbegleitkreises*
- **Foto 2: Exkursion Projektbegleitkreis –Kirchheimer Mühle**  
*Bei zwei Begehungen des Projektbegleitkreises erläutern die Planer und der Landesbetrieb Gewässer vor Ort die geplanten Maßnahmen*
- **Foto 3: Exkursion Projektbegleitkreis –Retentionsfläche Nußloch**
- **Foto 4: Projektbegleitkreis 3.Sitzung – Gemeinsamer Austausch zur Planung**  
*In der 3. Sitzung des Projektbegleitkreises wurde erläutert, wie die Vorschläge und Anregungen der ersten beiden Sitzungen und aus den Informationsveranstaltungen in die Planung eingeflossen sind*



Foto 1: Projektbegleitkreis Leimbach-Unterlauf – 2. Sitzung



Foto 2: Exkursion Projektbegleitkreis – Kirchheimer Mühle



Foto 3: Exkursion Projektbegleitkreis – Retentionsfläche Nußloch



Foto 4: Projektbegleitkreis 3.Sitzung – Gemeinsamer Austausch zur Planung